

## Netzentgelte

Die Umstrukturierung im Telekommunikationssektor hat seit der Öffnung des Telekommunikations-Marktes stark an Bedeutung gewonnen. Seit diesem Zeitpunkt haben sich tiefgreifende Änderungen in dem ehemals monopolistisch strukturierten Sektor vollzogen. Wir erleben den Wandel eines etablierten Marktes hin zu einer liberalisierten globalen Industriestruktur. Neben der weltweiten Deregulierung bestimmen vor allem die rasante Entwicklung der Technik und damit einhergehende Anforderungen der Kunden das Tempo dieser Veränderung. Das Zusammenwachsen von Fest- und Mobilnetz sowie unterschiedlichsten (Daten-) Diensten schaffen neue Herausforderungen in der Kalkulation.

Die Grundlage für die Netzentgelte sind die von der Bundesnetzagentur genehmigten Kosten. Die Höhe der Netzentgelte wird von folgenden Faktoren beeinflusst:

- ▶ Kosten für die Errichtung des Netzes,
- ▶ Kosten für die Instandhaltung des Netzes,
- ▶ Kosten für den Betrieb des Netzes,
- ▶ Kunden- und Laststruktur des Netzes,
- ▶ Kosten vorgelagerter Netze.

**Aurich und Partner** integrieren die drei Komponenten eines Regulierungsmodells in ein Durchführungsmodell:

- ▶ Kostenrechnungsmodelle auf Basis von LRIC, HCA, ...
- ▶ Activity-based Management zur Erstellung von Prozess-basierten Kostenrechnungsmodellen,
- ▶ mathematische Optimierung (kombinatorische Optimierung, lineare Programme) für die Netzwerkplanung.

Damit bieten wir ein integriertes Regulierungsmodell als Planungs-, Reporting- und Simulationswerkzeug, mit dem alle statistischen Funktionen für den Nachweis bei den Regulierungsbehörden abgedeckt werden. Durch diese überzeugende Funktionalität unseres Gesamtmodells werden ehemals notwendige Zwischenrechnungen überflüssig und die Genauigkeit sowie die Effektivität gegenüber früheren Lösungen deutlich gesteigert.

Daraus resultieren:

- ▶ Kosteneinsparungen durch Prozessoptimierung,
- ▶ Merger und Unbundling anhand von Prozessmodellen,
- ▶ transparente und verursachungsgerechte Kostenrechnung zur Festlegung der Durchleitungsentgelte durch die Regulierungsbehörden,
- ▶ Transparenz der Prozess- sowie der Produktkosten,
- ▶ erhöhte Wettbewerbsfähigkeit durch adäquate Preisfindung,
- ▶ Gewinnmaximierung durch Wahl eines profitablen Produktportfolios.